

TOM SEGEV

1967

ISRAELS ZWEITE GEBURT

Aus dem Englischen von
Helmut Dierlamm, Hans Freundl und
Enrico Heinemann

Siedler

Inhalt

11 EINLEITUNG **Helden**

Yechiam

Abie

31 TEIL I

Zwischen Rischon le-Zion und Manhattan

33 KAPITEL 1 **Sussita-Tage**

Die Israelis: »Wir kommen ganz gut zurecht«

Die Frauen: »Soll der Junge seine Knöpfe selbst annähen?«

Das Fernsehen: »Es hat etwas Symbolisches«

Die Eltern: »Hoffentlich gibt es keine Dürre«

Die Rezession: »Es weht ein widriger Wind«

60 KAPITEL 2 **Andere Leute**

Die Misrachim (I): »Es ist besser, Aschkenasi zu sein«

Die Misrachim (II): »In Europa isst man nicht auf der Straße«

Die israelischen Araber: »Ich heiße Ahmed«

Die Kibbuzim: »Es ist alles nur eine Pappkulisse«

Die Politik: »Der größte Lügner in unserem Land«

Die Juden (I): »Lasst uns in diesem Land sterben«

Die Juden (II): »Gut, so einen Hahn zu haben«

Die Emigranten: »Eine Schande für das Land«

Die Jugend: »Überall herrscht bittere Verzweiflung«

173 TEIL II

Zwischen Israel und Palästina175 KAPITEL 3 **Landkarten und Träume**

Fatah: »Es gibt auch palästinensischen Zionismus«

Das Dorf Samua: »Wahnsinn«

Kontraste: »Die zwei Völker Israels«

Jerusalem: »In die Stadt«

Nostalgie: »Achse und Band«

Reflexionen: »Wir haben nichts anzubieten«

235 KAPITEL 4 **Das Syrien-Syndrom**

Konfrontationen (I): »Ist Dischon den Tod wert?«

Konfrontationen (II): »Wir können doch nicht
sieben Millionen Syrer umbringen!«

Feierlichkeiten: »Wer weiß, wie viele?«

275 TEIL III

Die vierzig Tage des Gefreiten Jehoschua Bar-Dayan277 KAPITEL 5 **Drei Wochen bis zum Krieg: Was will Nasser?**

Überraschung: »Wenn man Rauch steigen lässt ...«

Spannung: »Jizchak war deprimiert«

Die Nerven: »Wie können Sie es wagen?!«

301 KAPITEL 6 **Elf Tage bis zum Krieg: Noahs Vater wartet**

Tastende Schritte: »Sie sind der Einzige«

Diplomatie: »Alles wegen eines Alibis«

317 KAPITEL 7 **Zehn Tage bis zum Krieg: Was will Amerika?**

Druck: »Mich macht keiner zum Schuhabstreifer«

Befürchtungen: »Moshe Dayan, Moshe Dayan«

334 KAPITEL 8 **Neun Tage bis zum Krieg: eine schreckliche Lage**

Angst: »Achten Sie auf Ihr Äußeres«

Holocaust: »Nasser ist Hitler«

- 347 **KAPITEL 9 Eine Woche bis zum Krieg: der Aufstand der Generäle**
 Ein Stammeln: »Der Krieg führt zu nichts«
 Drohungen: »Ihr Zaudern wird uns Tausende von
 Menschenleben kosten«
 Neue Entwicklungen: »Jetzt ist auch Hussein unser Feind«
 Gemeinsames Schicksal: »Ich bin Jüdin«
- 367 **KAPITEL 10 Fünf Tage bis zum Krieg: aus dem Amt gedrängt**
 Intrigen: »Gift«
 Aufruhr: »Das wird die Hölle«
 Eschol gibt nach: »Geschichte, was immer du tun magst –
 tue es schnell«
- 386 **KAPITEL 11 Drei Tage bis zum Krieg: die Entscheidung**
 Vorschlag: »Streng geheim«
 Grünes Licht: »Mir fiel ein Stein vom Herzen«
- 403 **KAPITEL 12 Tag eins**
 Der Nebel des Krieges: »Bums – Rums – Wums«
 Sieg: »Überraschend und großartig«
- 418 **KAPITEL 13 Tag zwei**
 Aufregung: »Mein Gott! Das Land ist plötzlich so groß!«
 Riskantes Spiel: »Ich gebe zu, ich war ein Feigling«
- 437 **KAPITEL 14 Tag drei**
 Tränen: »Ich berühre die Kotel!«
 Gefangene: »Sie liegen da, hingemetzelt«
 Legenden: »Die Menschen sind freudetrunken«
- 461 **KAPITEL 15 Die letzten Tage**
 Albträume (I): »Der Auftrag: Damaskus!«
 Albträume (II): »Die Zeiger auf meiner Uhr blieben stehen«
 Vertreibung: »Die Tränen der Unschuldigen«
 Die Abschlussparade: »Dies sind meine Söhne«

499 TEIL IV

Sie dachten, sie hätten gewonnen

501 KAPITEL 16 Ein neues Land

Trauer: »Warum hast du einen Piloten geheiratet?«

Ausflüge: »Das ist meine Freude im Leben«

Teilungen: »Baladna – Baladkom«

522 KAPITEL 17 Siegesalben

Bilder: »Der Krieg fördert das Beste in den Menschen zutage«

Soldatengespräche: »Ein heiliges Buch«

Täuschungen: »Einmal in tausend Jahren«

545 KAPITEL 18 Die aufgeklärte Besatzung

Richtlinien: »Die Männlichkeit der Araber«

Initiativen: »Wir schätzten uns glücklich«

Kontrolle: »Zuckerbrot und Peitsche«

Bildung: »Eine grundsätzliche Frage«

577 KAPITEL 19 Teddys Projekt

Annexion: »Das wird uns später noch verfolgen«

Enteignungen: »In altem Glanz wiederherstellen«

Rückkehr: »Ein seltenes Licht und viele Farben«

599 KAPITEL 20 Von Angesicht zu Angesicht mit Ismael

Bedingungen: »Sind wir dafür in den Krieg gezogen?«

Der König: »Ein Frieden in Würde«

Kollaboration: »Ein Arschkriecher«

Gespräche: »Entschuldigung, dass wir gewonnen haben«

626 KAPITEL 21 Der große Pfusch

Pläne: »Hunderttausend Leute werden den Irak schon
nicht auf den Kopf stellen«

Möglichkeiten: »Ich weiß nicht, was ich will«

Versuche: »Wie viele Araber haben Sie bis jetzt vertrieben?«

650 KAPITEL 22 **Falken und Tauben**

Worte (I): »Eine Sünde und ein Verbrechen«

Worte (II): »Kein Frieden um jeden Preis«

661 KAPITEL 23 **Neubeginn**

Die Israelis: »Was für ein wunderbares Land«

Veränderungen: »Die Leute reagierten so stark«

Identität: »Etwas, das dieses Volk braucht«

671 KAPITEL 24 **Avshalom-Tage**

Aussichten: »Gewusst, wie man antwortet«

Freundschaft: »Das hat doch überhaupt keinen Sinn,
verdammt nochmal!«

Siedlungen: »Genau wie in der Ukraine!«

Meilensteine: »Es ist schön, an der Macht zu sein«

699 **Danksagung**703 **Anmerkungen**782 **Literaturauswahl**785 **Personenregister**797 **Abbildungen**